

PREMIERE

OPEN-AIR

Der Graf von Monte Christo

Musical von Frank Wildhorn | Buch und Gesangstexte von Jack Murphy

Edmond Dantès steht kurz vor seinem Gipfel des Glücks, als Intrigen ihn in den Abgrund reißen. Er verliert seine Freiheit, seine große Liebe Mercédès und sein Leben, wie er es kannte. Im Gefängnis verrät ihm ein Mithäftling den Weg zu einem sagenumwobenen Schatz. Er kann sich aus dem Kerker befreien und findet das Gold, das er für seine ausgeklügelte Rache nutzt. Er kehrt er in seine alte Welt zurück: reich, unerkannt, unbittlich. Als geheimnisvoller Graf von Monte Christo beginnt er, Stück für Stück, sein Schicksal zurückzufordern, er schaltet seine Widersacher aus und gewinnt schließlich auch Mercédès zurück.

Das Stück Weltliteratur von Alexandre Dumas d. Ä. wurde in über 25 Filmen und mehreren Bühnenfassungen adaptiert und gehört zu den berühmtesten Abenteuerromanen. Frank Wildhorn gilt als einer der produktivsten und erfolgreichsten Musicalschriftsteller der Gegenwart. Mit seinen Musicals »Jekyll & Hyde« und »Artist - Excilibur« gelangen ihm sensationelle Erfolge. Seine Markenzeichen: Melodien, die sich ins Gedächtnis brennen, und eine Orchester-sprache, die großes Kino auf die Bühne holt. Gemeinsam mit Jack Murphy verdichtete Wildhorn den Roman auf die zentralen Motive – ein zerstörtes Glück, eine grausame und doch nachvollziehbare Rache und eine späte Rückkehr zur Liebe. Diese emotionale Tiefe spiegelt sich unmittelbar in der Musik wider: Ob wütende Rachehymnen, zärtliche Liebesduette oder düstere Kerkerklänge – jede Szene erhält ihr eigenes musikalisches Gesicht. Das Musical enthält alles – von rockigen Nummern bis hin zu berührenden Balladen.

Musikalische Leitung Leo Siberski **Regie** Manfred Ohnoutka **Bühne/Kostüme** Christopher Melching **Dramaturgie** Josias Ray, Christina Schmidt **Choreografie** Sergei Vanaev **Kampfchoreografie** Fabian Broermann **Mit** Christina Maria Gass, Karen Helbing, Joanna Jaworowska, Natalia Willot; Fabian Broermann, André Gass, Tobias Gerisch, Marian Hadraba, Jannik Harneit, Nikolaus Nitzsche, Gabriel Wennick, Andrey Valiguras; Opern- und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau, Statisterie des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Premiere 28. August | 19.00 Uhr | Freilichtbühne Zwickau

Weitere Vorstellung 29. August | 19.00 Uhr | Freilichtbühne Zwickau

Kartenpreise: 17,50-51,00 €



PREMIERE

Open Schumann 2026

Ich schieß' auf den Adler! (UA)

Eine romantische Rhapsodie in Tränen und Flammen

»Pulver ist schwarz / Blut ist rot / Golden flackert die Flamme!« singt der Chor der Kinder. Eindringlich und pur klingt dieser martialische Freiheitsgesang von Robert Schumann heute. Die Revolution von 1848 hat in dem Zwickauer Komponisten etwas entzündet! Die Idee einer gesamtdeutschen Nation bewegt wie – und prägt nicht nur die mühsam beschworene kulturelle Identität der Deutschen, sondern auch die romantische Malerei, Dichtung und Musik. Schumann strebt zugleich das Himmlische an. Mit seiner Musik versucht er, all dem irdischen Elend – Tinnitus, Liebesleiden, dem Franzosen – das »Leuchten der Wahrheit der Kunst« entgegenzusetzen. Durch und durch Romantiker hat Schumann die Absicht, die in der Wirklichkeit verborgenen Möglichkeiten mit spielerischer Fantasie und Neugier zu entdecken.

170 Jahre nach Schumanns Tod in der »Irrenanstalt«, reanimieren wir seine Epoche. Ausgehend von Schumanns Schaffen beschwört diese Uraufführung eine Romantik, deren Ideale längst untergegangen und doch gegenwärtig sind: Weltflucht, Sehnsucht nach ursprünglicher Natur sowie die Leidenschaft für alles Schaurige und Übersinnliche.

Das Ensemble und eine Band aus vier Schummännern lassen romantische Motive und Werke auf unsere Gegenwart prallen. Die Auferweckung von Schumann, Novalis, Eichendorff und Frankenstein's Monster droht jedoch zu scheitern. Glücklicherweise tröstet der Chor der Kinder über unerfüllte Sehnsüchte hinweg. Und stellt uns mit Rosalia, Heiner Müller und Donna Haraway gegenwärtige Romantiker:innen an die Seite. Mit ihnen erfinden sie eine neue Welt, in der sich niemand mehr schämen muss, glücklich zu sein.

Das musikalische Mosaik von romantischen und zeitgenössischen Fragmenten ist im Auftrag des Theaters Plauen-Zwickau entstanden. Es lässt das Perpetuum Mobile der Natur und des Alltäglichen stillstehen. Die Duisburger Regisseurin Mizgin Bilmen werbelt Körper, Sprache und Musik zu einem eindringlichen Gesamtkunstwerk. Live-Band, Ensemble, Kinderchor und Sebastian Undisz' Übersreibungen der Schumannschen Romantik entfalten unter ihrer Regie eine deutsche Geschichte der Romantik, die so noch nicht erzählt wurde.

Regie Mizgin Bilmen **Konzept/Collage** Mizgin Bilmen, Kornelius Luther **Bühne/Kostüme** Sabine Mäder **Musik/Komposition** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Kornelius Luther **Mit** Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Nicole Wüdera; Joshua Dahmen, Adrian Djokić, Ben Hartmann und dem kleinen Chor des Diesterweg-Gymnasiums Plauen unter der Leitung von Ulrike Martin **Band** Sebastian Undisz (Flügel, Synthesizer), Daniel Klein (Schlagzeug), Patrick Schanze (Gitarre, Trompete), Benjamin Richter (E-Bass, Kontrabass)

Kartenpreise: 10,50-39,00 €

Soiree 21. September | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Öffentliche Probe 21. September | 19.00 Uhr | Gewandhaus

Premiere 26. September | 19.30 Uhr | Gewandhaus

KONZERT

1. Philharmonisches Konzert:

»O welche Lust!«

Zum Auftakt des 1. Philharmonischen Konzertes und der Spielzeit 2026/2027 erklingt die Leonoren-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven. 2027 wird sich der Todestag des »Titanen« zum 200. Male jähren – Anlass genug, sein Werk zu würdigen. Für seine einzige Oper »Fidelio« schrieb Beethoven insgesamt vier Ouvertüren, doch diese erklingen nicht nur zu Beginn einer Opernaufführung, sondern auch als eigenständige Werke im Konzert. Laut Anton Schindler, dem Biografen Beethovens, sind sie »erklärte Lieblinge aller Orchester!«

Die 4. Sinfonie Bruckners, genannt »Die Romantische«, zählt zu den beliebtesten Werken des Komponisten – vielleicht, weil sie nach Meinung des Komponisten die »verständlichste« seiner Sinfonien ist? Sie entstand in einer für Bruckner schwierigen Zeit – er hatte seine Stelle als Klavierlehrer in Wien verloren, seine Bewerbung an der Universität war vergeblich, noch dazu wollte kein Orchester seine 3. Sinfonie aufführen. Man mag seine Sehnsucht nach der Heimat in Oberösterreich spüren, gleichermaßen wird aber vor aller Ohren eine ideale Welt beschworen, manche Anmerkungen suggerieren gar eine »romantisch-verklärte Vision einer mittelalterlichen Ritterzeit.«

Dirigent GMD **Mit** Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

24. September | 19.30 Uhr | Neue Welt

Einführung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn

Kartenpreise: 7,00-42,00 €



Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

JUPZ!

Musical-Sommerncamp:

Das Geheimnis des Sommers

Eine Woche voller Musik, Tanz und Theater liegt hinter unseren jungen Musicalstars – und jetzt heißt es: Bühne frei! Erlebt mitreißende Songs, kreative Choreografien und jede Menge Spielfreude bei unserer Abschlusspräsentation unter dem Motto »Sommer, Sonne, Abenteuer!«. Gemeinsam mit dem MOVE e. V. zeigen die Jugendlichen, was in ihnen steckt – voller Energie, Mut und echter Bühnenmagie!

14. August | 18.30 Uhr | Gewandhaus Zwickau

Kartenpreise: 6,00 € / 4,00 € ermäßigt

REPERTOIRE

Carmen-Suite/Le Sacre du Printemps

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von Rodion Schtschedrin und Igor Strawinsky

Ein Abend, zwei Ballette! Erleben Sie zwei Meisterwerke der Ballettmusik des 20. Jahrhunderts in mitreißenden Choreografien von Sergei Vanaev. »Carmen« steht für Theater in seiner großartigsten Form. Basierend auf der gleichnamigen Oper von Georges Bizet komponierte Rodion Schtschedrin eine der meistgespielten Ballettmusiken überhaupt. »Le Sacre du Printemps«: Spannung, Konflikt, Dissonanz. Ausgehend vom archaischen Ritual des Frühlingsopfers des Originalbretts erforscht Vanaev das Zusammenprallen unterschiedlicher Werte in einer Gesellschaft.

»Ein kompromisloser Tanzabend mit nachhaltiger Wirkung. (...) Zwischen sinnlicher Überzeichnung, körperlicher Radikalität und musikalischer Wucht entsteht ein Abend, der provoziert, fasziniert und nachhaltig.« (Vogtlandstreicher)

Musikalische Leitung Leo Siberski **Choreografie/Regie** Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüm** Sergei Vanaev **Dramaturgie** Josias Ray **Trainingsleiterin** Wen-Hua Chang **Ballettrepitator** Masayuki Carvalho **Mit** Sofia Borgo, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Yolana-Maria Batista Vizcarra, N. N.; Ryan Aptomos, Luca Di Giorgio, Andrea Liotti, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

5. September | 19.30 Uhr + 20. September | 16.00 Uhr | Gewandhaus | Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenpreise: 11,00-42,00 €



EXTRA

Vorhang auf!

Vorhang auf für einen Auftakt voller Überraschungen, Emotionen und großer Bühnenmomente! Unsere Spielzeiteröffnungsshow nimmt Sie mit auf eine Reise durch die kommende Saison und bietet Einblicke in die Vielfalt unseres Programms. Freuen Sie sich auf neue Gesichter und bekannte Künstler:innen, auf Ausschnitte aus Musiktheater, Schauspiel, Ballett, JUPZ! und Konzert sowie auf besondere Begegnungen mit den Menschen hinter den Kulissen. Unter dem diesjährigen Spielzeitmotto »Ganz Schön. Mutig.« feiern wir die Kraft der Kunst, neue Perspektiven, mutige Geschichten und außergewöhnliche Ideen. Erleben Sie erste Höhepunkte der Saison und entdecken Sie Ihre kommenden Lieblingsstücke. Für Abonnent:innen ist der Eintritt frei – sichern Sie sich schon jetzt rechtzeitig Ihre Plätze und starten Sie gemeinsam mit uns in eine spannende neue Spielzeit!

11. + 12. September | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 12,00-27,00 €



»Der Graf von Monte Christo«

Lesung

Unser Schmerz ist unsere Kraft

Neonazis haben unsere Väter ermordet

Semiya ist vierzehn Jahre alt, Gamze zwanzig, als ihre Väter von der rechtsextremen Terrorzelle »Nationalsozialistischer Untergrund«, NSU, ermordet werden. Die beiden in Deutschland aufgewachsenen Jugendlichen verbindet derselbe Schmerz. Ihre Vorverurteilung durch die deutsche Polizei und das Desinteresse der Öffentlichkeit trifft die beiden mit voller Wucht.

In diesem Jugendsachbuch erzählen Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek in Gedächtnisberichten, Telefonaten und Chats unmittelbar, wie sie die erschütternden Geschehnisse damals erlebt und wie die Morde sie aus ihrem bisherigen Leben gerissen haben. Aber auch, wie sie miteinander eine ungeheure Kraft entwickeln konnten, die sie bis heute immer weiterkämpfen lässt: gegen das Vergessen und für eine Zukunft ohne Ausgrenzung. Wer heute zur Schule geht, war noch nicht auf der Welt, als der NSU im September 2000 seinen ersten Mord an Enver Şimşek verübte. Darum ist es umso wichtiger, dass die Geschichte der Angehörigen erzählt werden. Insbesondere in Zwickau, wo die rechtsextremen Terrorist:innen über zehn Jahre untertauchen konnten. Und auch das Jahr 2026 ist in Bezug auf das Gedenken an die Opfer des NSU-Komplexes ein besonderes: Es jährt sich zum 15. Mal die sogenannte Selbstenttarnung des NSU und die Morde an Mehmet Kubaşık und Halit Yozgat zum 20. Mal.

Im Anschluss an die Lesung aus dem erzählenden Jugendsachbuch ab 14 Jahren kommen wir ins Gespräch mit den Autorinnen Gamze Kubaşık, Semiya Şimşek und Christine Werner.

25. September | 10.00 Uhr | Gewandhaus



»Carmen-Suite«

HutznTisch #6:

Sashiko im Projekt 46

Zam machen & ratschn



Der HutznTisch#6 widmet sich der Kunst der Reparatur, Netzwerken und gesellschaftlichen Freiräumen. Wir sind zu Gast im Zwickauer Projekt 46, einem Lokal, das seit 2023 kulturelle Freiheiten eröffnet. Ehrenamtliche bieten an diesem dritten Ort Raum für Lesungen, Ausstellungen und Kino-Abende und vor allem: für Begegnung abseits von Mainstream und Konsumdruck.

Eine besondere Art der Reparatur ist die japanische Flickentechnik Sashiko, mit der sich Textilien mittels einfacher Nähstiche von Hand reparieren und gestalten lassen. Das Flickwerk wird nicht versteckt, sondern kunstvoll hervorgehoben. Diese Philosophie der gestaltenden Reparatur und Wertschätzung lässt sich auch auf gesellschaftliche Prozesse übertragen. Was das bedeutet, erzählt Grit Ruhland. Sie ist Künstlerin und Projektleiterin des Netzwerkprojekts »Gegenwartswerkstatt« des Kulturhauses Häselburg e. V. in Gera.

Bringt gerne ein reparaturbedürftiges Kleidungsstück mit. Grit Ruhland hat Knowhow und Materialien für Sashiko im Gepäck, sodass wir gleich loslegen können. Wir interessieren uns für regionale Game und Stoffe sowie deren Geschichte.

Der HutznTisch ist ein offener Treff, der seit März 2026 monatlich an wechselnden Orten in Plauen, Zwickau und Umgebung stattfindet. Ein Raum zum Reparieren, Stricken, Ratschen und Zusammensetzen. Wir teilen Zeit, Wissen und Ideen und lassen es uns gemeinsam gut gehen. Der HutznTisch kostet keinen Eintritt, aber bringt gerne einen Lieblings-Snack mit, euer aktuelles handwerkliches Projekt oder etwas, das Gemütlichkeit stiftet. Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch. Come as you are. Alle sind willkommen.

14. August | 17.00-19.00 Uhr | Projekt 46, Hauptstraße 46, 08056 Zwickau



Gefördert in LOKAL – Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Umgarnen. Was ist das?

»PLAUEIN. ZWICKAU. UMGARNEN.« ist ein Programm des Theaters Plauen-Zwickau, das von der Kulturstiftung des Bundes bis 2029 im Programm LOKAL gefördert wird. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen entstehen Begegnungsformate, soziokulturelle oder künstlerische Projekte, die der gesamten Region zugutekommen. Unsere Kooperationspartner und Komplizen kommen aus dem Handwerk, Hochschulen, Fan-Clubs, Schulen und Strick-Stammtischen. Das Netzwerk hat noch lange kein Ende. Du möchtest selbst Teil der Umgarnen-Community werden oder hast Fragen und Rückmeldungen? Schreib gerne an: umgarnen@theater-pz.de

SERVICE

Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau

Di | Do | Fr 10.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-15.00 Uhr

Sa 10.00-13.00 Uhr

Tel 0375 27411-4647 / -4648

Fax 0375 27411-4635

Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Online www.theater-plauen-zwickau.de

www.eventim.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3

Fr 9.00-12.00 Uhr + 13.00-18.00 Uhr

Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411-4685

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 70,00 €

Das Theater macht Sommerpause!

Der Besucherservice und die Theaterkasse sind während der Spielzeitpause vom 29. Juni bis 8. August geschlossen. Karten erhalten Sie auch online in unserem webshop und bei allen eventim-Vorverkaufsstellen. Bitte beachten Sie, dass ab 4. Juli online gebuchte Karten erst ab 10. August versendet werden können.

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 0375 27411-4601 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2026/27 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.



August September 26 Zwickau